

9.000 Euro für den guten Zweck erradelt

Das Team „Gegen den Wind hoam“, bestehend aus den Maturantinnen Anna Schiefer aus Flachau und Magdalena Merl aus Oberwölz und dem Extremsportler Gerald Horn aus Mariahof, fuhr für den guten Zweck vom norwegischen Polarkreis über 3.000 Kilometer mit dem Fahrrad nach Oberwölz.

Für die beiden Frauen war diese Radfernfahrt zugleich eine etwas ungewöhnliche Maturareise. Statt diese im sonnigen Süden zu verbringen, haben sich Anna und Magdalena dazu entschlossen, zusammen mit Gerald eine Charity-Tour

für den guten Zweck zu unternehmen. Der Gedanke war, die Kilometer zu je einem Euro zu verkaufen. Das Interesse der Allgemeinheit war so groß, dass 9.000 Euro zusammenkamen. Dieser Betrag wird je zur Hälfte dem Seniorenheim Oberwölz und dem Sterntalerhof im Burgenland übergeben.

Im Seniorenheim Oberwölz konnte das Team ein neu angekauftes Therapiegerät im Rahmen eines Festes feierlich übergeben. Anna Schiefer, Magdalena Merl und Gerald Horn wurden von den Bewohnern des Heimes mit Geschenken über-

rascht. Demnächst fährt das Team zum Sterntalerhof in das Burgenland. Dort dürfen sie auch 4.500 Euro übergeben. Das Kinderhospiz Sterntalerhof

ist das einzige in Österreich, in dem Familien mit schwerkranken, beziehungsweise unheilbar kranken Kindern ein paar schöne Tage verbringen können.



Privatfoto

„Gegen den Wind hoam“. V. l.: Magdalena Merl, Anna Schiefer und Gerald Horn.